

PERSÖNLICH

**Herzliche Glückwünsche
unserem Jubilar**

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Montag

Josef WOHLWEND, Holzgatter 15, Schellenberg, zum 86. Geburtstag

ARZT IM DIENST

Notfalldienst 18.00 – 8.00 Uhr

Dr. Juan Caballero, Schaan 231 14 00

NACHRICHTEN

**Rorate-Gottesdienst in der
Pfarrkirche St. Peter und Paul**

MAUREN – Morgen Dienstag, den 13. Dezember, feiern wir um 6 Uhr einen Rorate-Gottesdienst zum Thema «Mache dich auf und werde Licht», musikalisch mitgestaltet vom Chor Young Unlimited Mauren. Alle sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns, wenn recht viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene sich miteinander auf eine besinnliche Art und Weise auf die kommende Weihnachtszeit einstimmen. Anschliessend treffen wir uns zum gemeinsamen Frühstück im Gemeindesaal. Dem Obst- und Gartenbauverein danken wir für die Organisation.

P. Anto Poonoly und Pfarreirat
Mauren-Schaanwald

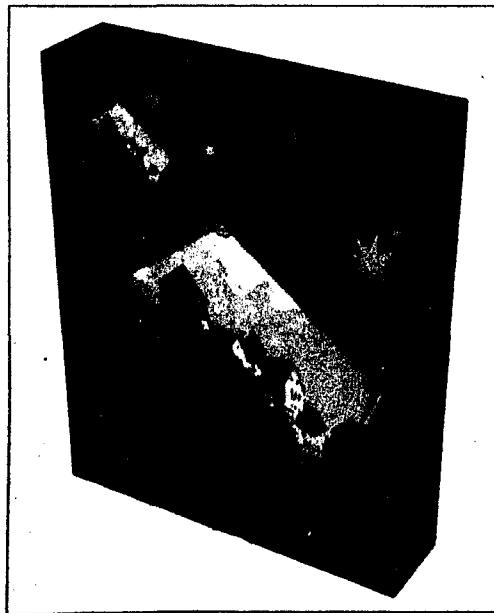
Letzte Aufführungen des LiGa

VADUZ – Am kommenden Freitag, den 16. Dezember, und am Samstag, 17. Dezember (Derniere), kommt es im Schlossekeller Vaduz zu den definitiv letzten beiden Zusatzaufführungen des diesjährigen Programms «Kurs 101. Identität filzen» des Liechtensteiner Gabarett's Das LiGa (Mathias Ospelt und Marco Schädler). Offizielle Vorverkaufsstelle ist der Postcorner der Liechtensteinischen Post AG (www.postcorner.li oder Tel: +423 239 63 66 oder direkt bei der Vaduzer Hauptpost). Ebenso besteht die Gelegenheit, am jeweiligen Aufführungstag ab 19 Uhr an der Abendkasse mögliche Restkarten zu beziehen. Beginn der Aufführungen: 20 Uhr. (PD)

**Gesprächsabend für Angehörige
von Demenzerkrankten**

SCHAAN – Der Gesprächsabend mit Angehörigen von Demenzerkrankten findet heute Montag, den 12. Dezember, um 19.30 Uhr in der alten Sennerei in Schaan statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Haus St. Laurentius und
Gemeindekrankenpflege Schaan



Stufe um Stufe zum Erfolg

Sensationelles Konzert des Musikvereins Konkordia Gamprin

GAMPRIN – Der Musikverein Konkordia bot unter der hervorragenden und engagierten Leitung des Dirigenten Gaston Oehri ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Höhepunkten und grossartigen Solos.

• Eva Baum

Bei seiner Begrüssung am Samstagabend im Gemeindesaal Gamprin, darunter zahlreiche Persönlichkeiten aus der Politik, des Musikverbandes, Ehrenmitglieder und Freunde des Musikvereins, gab Präsident Dominik Oehri einen kleinen Abriss über die zahlreichen Auftritte während des Jahres. Fünf Musikanten und Musikantinnen traten neu in ihre Reihen, aber auch der Verlust von Kameraden wurde betrauert und überschattete den schönen Anlass. Grosse Anerkennung gebührte den Musikanten und Musikantinnen, die über 100 Mal während des ganzen Jahres in harter Probenarbeit ein hervorragendes Programm erarbeiteten, dessen Resultat aufhorchen liess. Durch das Programm führte Peter Oehri.

Konzertante Blasmusik

Der erste Teil des Konzertes brillierte mit wunderschönen Kompositionen wie der fröhliche Marsch «Arsenal» vom bekannten Komponisten Jan van der Roost. Dirigent Gaston Oehri liess alle Klangkörper in Perfektion erklingen und holte das Maximum, was aus einer Blasmusik zu holen ist. Schon da zeigte sich der lohnende gewaltige Probenaufwand. Mit «Donau-Impressionen» von F. Watz genoss das Publikum die kulturelle Vielfalt der Völker entlang der Donau. Im Laufe der grossartig gespielten Stücke im zweiten Teil des Konzertes, das aus moderner Blasmusik bestand wie Jazz, Blues Pop und Rock liess



Der Musikverein Konkordia Gamprin wusste mit seinem Herbstkonzert am Samstag zu begeistern.

der Dirigent immer wieder Solos auf verschiedenen Instrumenten erklingen. So spielten Stefan Rhomberg (Piccolo), Heinz Keller (Klarinette), Uwe Hoop (Trompete), Adrian Büchel (Snar Drum), Lorenz Öhri (Posaune), Thomas Schmied, Fabian Keller, Karin Zech (Tenorsax), die in ihrer klanglichen Vielfalt immer wieder begeisterten.

Ehrungen verdienter Mitglieder

Seit 55 Jahren gehört Gebhard Näscher dem Verein an. Der Präsident dankte dem Vollblutmusiker und Ehrenmitglied für sein grosses Engagement. Post mortem für 40 Jahre Zugehörigkeit wurde Beat Öhri mit einem Präsent an die Familie geehrt. Sein Vereinsleben war vorbildlich, obwohl er selber nicht musizierte. Weiters wurde Vorstandsmitglied Heinz Keller für 30

Jahre Vereinsarbeit geehrt. Gratuliert zum Erhalt des Bronzenen Abzeichens wurden Sara Gschwend

und Fabian Keller. Beide Musikanten haben sich optimal vorbereitet und sind ein Gewinn für den Verein.



Gebhard Näscher (55 Jahre), Heinz Keller (30 Jahre) sowie die erfolgreichen Jungmusikanten Fabian Keller und Sarah Gschwend (von links) wurden geehrt.

Freude am weihnachtlichen Ravensburg

FBP-Ortsgruppe Triesenberg besuchte Weihnachtsmarkt in Ravensburg

TRIESENBERG – Am letzten Samstag führte die FBP-Ortsgruppe Triesenberg bereits ihre fünfte Fahrt zu einem beliebten Weihnachtsmarkt durch und setzte damit erneut ein Zeichen für ihre konstante Aktivität und Bürgernähe. Reiseziel war das historische Städtchen Ravensburg.

Obmann Rainer Schädler begrüsst die erwartungsvolle Reisegruppe und gab seiner besonderen Freude Ausdruck, dass auch die Ortsgruppe Planken Interesse an der Fahrt bekundet habe. Die Plankner seien ja auch Walser und so füge es sich gut, dass beide Ortsgruppen eine gemeinsame Aktion durchführen können.

Kultur und Begegnung

Ravensburg, mitten in der Feriendlandschaft des Allgäu und Bodensees gelegen, ist die wirtschaftliche Mitte der Region. Die Besichtigung der historischen Altstadt lässt sich gut mit unbeschwertem Bummeln und Schmökern in den gepflegten Geschäften verbinden. Der weit herum bekannte Weihnachtsmarkt präsentierte sich vielfältig und der abendliche Lichterglanz, akustisch mit Weihnachtsmusik untermalt, vermittelte eindrückliches weihnachtliches Ambiente.



Die Triesenberger und Plankner stellten sich nach dem Mittagessen gemeinsam zum Gruppenbild auf.

Beim Mittagessen im ältesten Ravensburger Gasthaus, im Mohren an der Marktstrasse, ergaben sich manche gute Gespräche und der Kontakt zwischen den beiden Ortsgruppen erwies sich als be-

sonders wertvoll. Vom Angebot der Stadtführung, die viele interessante Informationen vermittelte, wurde rege Gebrauch gemacht. Als besonderer Leckerbissen der Führung darf wohl der Besuch des Rathau-

ses mit den beiden prachtvollen Ratsstuben gelten.

Bereichert mit vielen interessanten Eindrücken und Begegnungen trafen die beiden Reisegruppen gegen 21 Uhr wieder in ihren Dörfern ein. (PD)

ANZEIGE

Zu verkaufen
1/2-Zimmerwohnung, Vaduz
CHF 600 000.-
JOSEPH WOHLWEND
REINHALD AG VADUZ
Tel: 231 56 00 / www.jwz.li